

Das Internationale Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist eines von zehn deutschlandweit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Käte Hamburger Kollegs, an welchen auf Einladung der Kollegsleitung kontinuierlich zehn internationale Gastwissenschaftler/innen für i.d.R. ein Jahr ein Forschungsprojekt im Rahmen der spezifischen Kollegsthematik bearbeiten. Das Forschungskolleg in Erlangen hat sich zum Ziel gesetzt, ausgehend von der chinesischen Zivilisation, mit punktuellen Vergleichen zur europäischen – insbesondere der mittelalterlichen – Entwicklung die historischen Grundlagen von Prognostik zu erarbeiten. Weitere Informationen zum Forschungskolleg stehen Ihnen unter www.ikgf.fau.de zur Verfügung.

Zum 1. Juni 2017 ist am IKGF Erlangen folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (100%, TV-L E 13, befristet auf zwei Jahre)

Die insgesamt fünf wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen bilden den Servicestab des Forschungskollegs. Die ausgeschriebene Stelle umfasst folgende Aufgaben, die in enger Abstimmung mit den Direktoren und Koordinatoren ausgeübt werden:

- Betreuung der bibliographischen Datenbank sowie der Bibliothek und des Archivs
- Mitarbeit bei der Erstellung des Newsletters / Sachberichtes
- Betreuung der Publikationen
- Korrektur englischer Texte bzw. Übersetzung deutscher Texte ins Englische
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Ergebnissicherung

Im Sinne der am IKGF praktizierten Lerngemeinschaft wird die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Kollegs vorausgesetzt. Wir suchen daher belastbare, teamfähige Persönlichkeiten, die sich neben eigener Forschung zur Kollegsthematik mit Engagement der anspruchsvollen Arbeit in einem interdisziplinären und interkulturellen Forschungsumfeld widmen möchten.

Notwendige Qualifikation:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion im Bereich der Geisteswissenschaften, vorzugsweise mit Schwerpunkt in der Sinologie / den ostasiatischen Kulturen
- Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- Interesse an der Thematik divinatorischer Techniken sowie genereller Strategien der „Zukunftsbewältigung“ und deren kulturgeschichtlicher Kontextualisierung sowie die Bereitschaft, sich inhaltlich einzuarbeiten

Wir bieten eine inspirierende Arbeitsatmosphäre auf höchstem internationalem Wissenschaftsniveau, in der Sie Ihre Kreativität und Ihre Qualifikationen in hohem Maße gestaltend einbringen können.

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei weiteren Nachfragen können Sie sich gerne an unseren wissenschaftlichen Koordinator, Dr. Rolf Scheuermann, E-Mail: rolf.scheuermann@fau.de, Tel.: 09131 85-64337, wenden.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben, ggf. *ausgewählte* Einblicke in Ihre bisherige Arbeit). Diese richten Sie bitte bis zum **31.3.2017** vorzugsweise in elektronischer Form an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung, Direktor Prof. Dr. Michael Lackner, Hartmannstraße 14, Gebäude D3, 91052 Erlangen, E-Mail: rolf.scheuermann@fau.de.



INTERNATIONAL CONSORTIUM
for Research in the Humanities



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

